

## V o r r e d e.

Mein Freund, der verstorbene Brockhaus, in dessen Verlagshandlung diese Biographie erscheint, ist der eigentliche Urheber derselben. Er kannte den Künstler persönlich und schätzte ihn. Aus reiner Achtung für den Charakter und die Werke des braven Meisters entschloß er sich, das Leben desselben herauszugeben, und forderte mich zu der Bearbeitung auf, weil ich mit der Familie bekannt war und bereits eine Skizze des Lebens der Zwillinge Gerhard und Karl von Kugelgen (in den Zeitgenossen, Heft XIII, Leipzig 1818) entworfen hatte. Auch mein verehrter Freund, der Hofrath Böttiger, ermunterte mich zu diesem biographischen Versuche. Ich lehnte anfangs den Antrag ab, weil nur ein Künstler und vor allen Professor Hartmann in Dresden, der vieljährige treue Freund des verewigten Kugelgen, den natürlichen Beruf hatte, das Leben dieses Meisters zu beschreiben. Allein es fehlte ihm dazu an Muße; auch war er